



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **Montag, den 27. Mai 2019**

Die Einladung wurde
fristgerecht zugestellt.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Daniela Holaus
GV Wilhelm Mareiler
GV Bernhard Föger
GV Wolfgang Hirn
GRin Brigitte Miedl
GR Reinhard Holaus
GRin Desiree Kopp
GRin Rita Steinlechner
GRin Brigitte Grosek
GR Christoph Scheiring
GR Michael Haslwanger
Ersatz-GRin Brigitte Walser für GR Magnus Gratl
Ersatz-GR Christoph Haslwanger für GR Peter Föger
Ersatz-GR Christian Tramberger für GRin Marina Floriani

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer
BAL Ing. Martin Dablander
SF Melanie Schennach

Entschuldigt abwesend waren:

GR Magnus Gratl
GR Peter Föger
GRin Marina Floriani

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 29.04.2019
- 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand
- 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
- 4.) Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung im Bereich GP 6865/Maria Föger
- 5.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Gewerk Aufzug Kindergarten Neubau
- 6.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabemodalitäten Baugründe Marktplatz
- 7.) Beratung und Beschlussfassung – Kreditaufnahme Kindergarten Neubau
- 8.) Beratung und Beschlussfassung – Änderungen Kindergarten Gebühren und Öffnungszeiten
- 9.) Mietzinsbeihilfe
- 10.) Bericht der Ausschüsse
- 11.) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 12.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Gedenkminute an Peter Seethaler der am 17.05.2019 verstorben ist. Peter war von 2004 – 2010 Mitglied des Gemeinderates und Träger der Silzer Nadel. Während seiner Tätigkeit im Gemeinderat war er in mehreren Ausschüssen tätig, unter anderem war er Obmann des Ausschusses für Information und Öffentlichkeitsarbeit und Obmann Stv. im Finanzausschuss. Wir werden Peter immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Sollte am Tag einer GR oder GV Sitzung ein Rosenkranz stattfinden, dann beginnen die Sitzungen immer im Anschluss daran. Damit sind alle einverstanden.

Top 1.) **Genehmigung der Protokolle vom 29.04.2019**

VBGM Daniela Halaus war bei der GR Sitzung vom 29.04.2019 nicht anwesend. Sie bittet um Aufklärung, warum bei dieser Sitzung die Punkte 6a und 6b so dringlich aufgenommen werden mussten.

Zu Top 6a verweist sie auf das Protokoll vom 07.02. in welchem BAL Ing. Martin Dablander ausführte, dass das betreffende Grundstück in die Fortschreibung des ÖROK in zwei Jahren aufgenommen werden könnte. Bei der Sitzung vom 27.02.2019 wurde ihr auf Nachfrage bezüglich Fristverlängerung des ÖROK von GV Willi Mareiler mitgeteilt, dass die Fristverlängerung für die Fortschreibung bereits gewährt wurde. Bei der letzten Sitzung war es dann auf einmal so dringend, dass der Punkt „Beratung und Beschlussfassung – Fristverlängerung örtliches Raumordnungskonzept“ umgehend aufgenommen werden musste. GV Willi Mareiler begründet dies damit, dass ein Beschluss notwendig war, um die Frist 29.06.einhalten zu können. Bis zu diesem Termin muss der Beschluss der Landesregierung vorliegen. Die Beschlussfassung durch den GR war tatsächlich bisher übersehen worden.

Auch die kurzfristige Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Beratung und Beschlussfassung – Höhenwanderweg Kühtai“ war ihrer Ansicht nach nicht dringlich notwendig. Der Punkt war weder auf der TO noch wurde dieser in irgendeinem Gremium vorbesprochen.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2019 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Top 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand

- Herzliche Gratulation an Bianca Wagner zur Geburt ihres Sohnes Ben. Bianca befindet sich derzeit in Mutterschutz und Petra Oberhofer hat ihre Agenden in der Finanzbuchhaltung übernommen.
- Abgabenertragsanteile für Mai 2019: € 167.870,39
- Kontostand zum 27.05. beide Banken: € 600.295,28
- Verkauf Räumlichkeiten ehemaliges Büro Waldaufseher, bis dato noch keine Rückmeldung des Kaufinteressenten
- Haus Elisabeth: der Ausstiegsvertrag ist in Ausarbeitung, die versprochenen zwei Zahlungen erfolgen im Juni 2019
- SGS Haiming: bis 31.12.2019 bleibt alles wie gehabt, alle Mitglieder wurden bei der Generalversammlung wieder kooptiert. Ab 01.01.2020 erfolgt die Gründung einer gemeinnützigen GmbH, bei der die drei Gemeinden Roppen, Haiming und Silz jeweils durch den Bürgermeister und einem Beirat vertreten sind. Dadurch entfällt die Alleinhaftung des Obmannes. Der Verein als solches, soll trotzdem weiterhin bestehen bleiben.
2018 wurden 90 Klienten in 13.455 Stunden von 25 MitarbeiterInnen betreut. Das Jahresergebnis brachte einen Abgang von minus € 28.724,22. Es waren Mehrausgaben in Höhe von € 39.000,00 (neues Geschirr, Auto, Umstellungskosten Datenschutz) bei einem Umsatz von € 728.257,62 zu verzeichnen. Der derzeitige Kontostand liegt bei € 70.331,96. Der Abgang der Gemeinde Silz beträgt € 5.014,90 und ist durch das Guthaben abgedeckt. Projekt FRIDA (fit und rüstig in das Alter) ist derzeit eingestellt. Eine Weiterführung über die Tagesbetreuung ist geplant.
- Für das Projekt Lawinerverbauung Schwarzmoosbach hat die Gemeinde eine Gutschrift in Höhe von € 23.100,00 für die Hochwasserschäden von 2018 bereits erhalten.
- Beim Kraftwerk Silzerberg I + II wurde die jährliche Revision und Dichtheitsprobe der Druckrohrleitungen mit der TIWAG durchgeführt. Von Seiten der Gemeinde waren Stefan Wagner und Josef Fröch dabei. Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand, es sind lediglich kleine Sanierungsarbeiten bei den Einlaufbauwerken erforderlich. Ab Mitte des Jahres läuft die Betreuung durch die TIWAG aus, die Kosten der zukünftigen Sanierungen müssen von der Gemeinde getragen werden.
- Am 11.06.2019 wird mit dem Holzbau des Kindergarten Neubaus begonnen.
- Es gab zwei Bauverhandlungen: Paul Randolf - Zu und Umbau Wohnhaus
Tini Wille – Neubau Einfamilienhaus
- Das Ansuchen von Walter Prantl für einen Dachbodenausbau beim Hotel Kristall im Kühtal befindet sich derzeit im Auflageverfahren.
- Am 07.06. findet ein Planungsgespräch mit Christian Reich in der Angelegenheit Umwidmung Wendl's Roan statt. Im letzten Protokoll wurde berichtet, dass es sich um eine Bauanzeige im Auflageverfahren handelt, tatsächlich geht es um ein Bauansuchen.
- Im Gemeindeamt gab es eine Umgestaltung der Arbeitsplätze und neue Strukturen. Im Obergeschoss befinden sich das Bürgermeisterzimmer, die Büros von Amtsleiter, Bauamtsleiter und Waldaufseher sowie der Buchhaltung und der große Sitzungssaal.

Im Erdgeschoss sind Post und Bürgerservice sowie Meldeamt und Staatsbürgerschaft barrierefrei zugänglich. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten am Donnerstag (Bürgerservice ganztags und Post nur nachmittags) sind für die Kunden irreführend. Das Problem sollte sich mit der neuen Beschilderung, welche bereits bestellt ist, beheben.

Die neuen Mitarbeiterinnen Petra Oberhofer und Melanie Schennach haben sich bereits sehr gut in das Team integriert.

- Die zu tief liegenden Kanaldeckel in der Straße-Egerbachsiedlung wurden an die Fahrbahn Oberkante angepasst.
- Der ZV Eishockey „Silzbulls“ und der Freundeskreis für Pozuzo bedanken sich schriftlich beim Gemeinderat für die erhaltenen Subventionen.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mithilfe bei der Ausrichtung der Muttertagsfeier im Jugendheim. Auch ein Dank an Erich Platter und Josef Krug für die nette und ehrenamtliche musikalische Umrahmung.
- Die Krabbelstube feierte am Samstag, den 25. Mai ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum und gleichzeitig den Abschied. Der Betreuungsbedarf für Kleinkinder wird mittlerweile durch die Kinderkrippe der Gemeinde abgedeckt. Der Betrieb der Krabbelstube wird mit Ende Juni aufgelassen. Ein Dank an die derzeitigen Betreuerinnen Patricia Peer und Magdalena Föger sowie an alle bisherigen Betreuerinnen der letzten 25 Jahre.
- Danke an den Informations- und Kulturausschuss der Gemeinde für die perfekte Organisation der Künstlerausstellung.
- Audit „familienfreundliche Gemeinde“. Der Bürgermeister nimmt an der nächsten Schulung teil. Sollte der Wunsch bestehen, dass die Ziele weiterverfolgt werden, wird darüber in einer der nächsten Sitzungen beraten.
- Beim dem vom Land Tirol und dem Klimabündnis Tirol veranstalteten Malwettbewerb „Crazy Bike“ waren zwei Schüler der Volksschule Silz erfolgreich. Florian Wilhelm erzielte den 1. Preis und Ece Yücel den 2. Preis. Die Preisverleihung fand in der Volksschule Silz statt.
- Das von der Gemeinde angekaufte Bild der Künstlerin Adelheid Schmid-Nuss hängt in den neuen Räumlichkeiten der Gemeinde im Erdgeschoss. Eine Beschreibung des Kunstwerks wird von der Künstlerin nachgereicht.
- Der Beirat „Zukunft Haiming, Oetz und Silz“ wurde eingerichtet. Es gab bereits die erste Sitzung mit einer Vorstellungsrunde der Mitglieder und einer Interessensbekundung. Die Sitzungsprotokolle können unter www.beirat-zukunft.at abgerufen werden. Die nächste Sitzung ist am 13. Juni 2019 in Silz.
- Das Ansuchen auf Vorprüfung des UVE Konzept für das Projekt „Zusammenschluss Kühtai/Hochoetz“ wurde von den Betreibern am 27.03.2019 um 15.53 Uhr per Mail und per eingeschriebenem Brief an die ATR – Abteilung Umwelt, zurückgezogen.
- Die Linde beim Bahnhof wurde vom Maschinenring Tirol geprüft. Der Zustand des Baumes ist in bester Ordnung. Es bedarf derzeit keiner Maßnahmen.

Bericht VBGM Daniela Holaus:

VBGM Daniela Holaus berichtet von der Jahreshauptversammlung des ZV Volleyball. Es werden derzeit sieben Mannschaften trainiert. Besonders das Interesse der Kinder an diesem Sport ist derzeit sehr groß.

Am kommenden Samstag veranstaltet der Zweigverein wieder das Beach-Volleyballturnier mit anschließender Beachparty und Public Viewing. Mit den Einnahmen werden unter anderem wieder neue Ausrüstungsgegenstände für den Verein angeschafft. Jeder Verein erbringt also sehr wohl die oft eingeforderte Eigenleistung.

Der Zweigverein Volleyball schätzt es sehr, die Mehrzwecksäle der Gemeinde kostenlos benutzen zu können und möchte sich bei der Gemeinde dafür herzlich bedanken.

GR Brigitte Miedl berichtet, dass die Volleyballmannschaft der NMS Silz/Mötz dieses Jahr sogar Landessieger wurde.

Bericht aus dem Kühtai von GV Willi Mareiler:

Beim Schwarzmoosbach wurde der Zufahrtsweg abgeändert. Für die Bauarbeiten fand eine naturschutzrechtliche Verhandlung statt.

Letztes Jahr ist in diesem Bereich eine Mure abgegangen. Der Bach hat sich immer tiefer in das Flussbett eingegraben.

Für die Gemeinde entstehen keine Mehrkosten.

Bericht aus dem Gemeindevorstand:

- Sportplatz Silzer-Pirchet: Der Platz ist ab 01.07.2019 wieder voll bespielbar. Die laufende Betreuung des Platzes wird voraussichtlich von der SPG (Christian Kranebitter) übernommen. Als Entschädigung für die Anlagen - Platzbetreuung und Erhaltung werden 2019 € 5.000,00 und 2020 € 6.000,00 an die SPG ausbezahlt. Christian Kranebitter wurde vom BGM am 18.5.2019 telefonisch vom Beschluss des GV informiert. Max Heinz wird mit Franz Heinz den Zustand des Platzes regelmäßig überprüfen. Sollte der Platz unbespielbar sein, werden sie die Gemeinde rechtzeitig informieren. Für die Platzsperre ist der Bürgermeister oder die Vizebürgermeisterin zuständig. Der BGM bedankt sich bei Franz Heinz und bei Max Heinz für die ehrenamtliche Platzbetreuung.
- Die Kosten für die Beregner des Rasens beim Sportplatz Pirchet werden von der Gemeinde übernommen.
- Der Auftrag für den Tausch der Garagentore beim Feuerwehrhaus in Kühtai wurde an die Firma Metallbau Mareiler übergeben. Die Kosten über € 17.111,00 brutto incl. 1. Wartung im Jahr 2020 sind im Budget 2019 enthalten.
- Die Vermessung des Marktplatz-Areals wurde zu einem Pauschalpreis von € 2.250,00 an die Firma GEO SYSTEM übergeben.
- Die Punkte der heutigen Gemeinderatssitzung wurden vom Gemeindevorstand vorbesprochen.
- Die Übernahme des Gemeindeabdeckungsbeitrages für den Musikschulunterricht einer Schülerin aus Silz an der Musikschule Hall wurde vom GV mehrheitlich abgelehnt.
- Ebenfalls vom Gemeindevorstand einstimmig abgelehnt wurde die Übernahme dieses Beitrages für den Musikschulunterricht einer Schülerin aus dem Kühtai in der Musikschule Innsbruck.
- Der Antrag auf „Erlass der Kommunalsteuer für Lehrlinge“ für vier Firmen wurde vom Steuerberater oder den Firmen zu spät eingereicht. Es wurde daraufhin schriftlich bei der Gemeinde um Erstreckung der Frist angesucht. Der GV hat den Bürgermeister beauftragt mit dem Steuerberater zu sprechen und einen Lösungsvorschlag auszuarbeiten.
- Bis zur Gemeinderatssitzung im Juli soll der Entwurf für die Verordnung der Leinenpflicht für Hunde hergerichtet werden.
- Der GR Ordner wird künftig im Erdgeschoss aufbewahrt und kann dort im kleinen Sitzungszimmer eingesehen werden.

Top 3.) **Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald**

Die Ausschuss-Sitzung fand am 07. Mai 2019 im Gasthaus Löwen statt.
Die fünf Sparbücher wurden zu den gleichen Bedingungen auf drei zusammengelegt.
Die Abrechnungen für die Sanierung der Furte Mittergern und dem Wegebau beim Moosbödele beliefen sich auf € 30.200,00 und waren um € 11.000,00 billiger als veranschlagt.
Die Firma Mössmer wurde mit dem Kehren der Waldwege beauftragt. Allerdings konnte aufgrund des heurigen Wetters erst bis zur Wolfsgrube gekehrt werden, denn darüber hinaus liegt noch Schnee. Wenn alles frei ist, wird auch der restliche asphaltierte Waldweg gekehrt.
Die Holzauszahlung soll 2020, mit Beginn der neuen Dekade erfolgen.
Die Asphaltierung hängt vom vorhandenen Budget 2019 ab.
Bezüglich dem Ausschneiden aller Wege müssen die Kosten bei den Firmen Rettenbacher und Maschinenring angefragt werden.
Der Weg zur Oberstufe soll ausgebessert werden.

Besprochen und von Seiten des BGMs festgehalten wird, dass nach den neuesten Auskünften der Abteilung Agrar die Mitgliedschaften an der Agrargemeinschaft Silzer Güterwald und der Agrargemeinschaft Silz-Mittergern nicht mehr auf Antrag der Gemeinde gelöscht werden können, sondern, dass diese wieder handelbar sind (sofern der Erwerber gewisse Voraussetzungen erfüllt). Diese Sonderstellung begründet sich darauf, dass diese Agrargemeinschaften aus Teilwäldern entstanden sind.

Top 4.) **Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung im Bereich GP 6865 /Maria Föger**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.
Für Sonderflächenwidmung waren drei Gutachten erforderlich, Agrarabteilung, Landesregierung Kössler, Verwaltung öffentliches Wassergut und ÖBB Bahnstromleitung. Alle drei Gutachten sind positiv bewertet worden. Daniela Holaus fragt nach, ob alle genannten Gutachten im GR Ordner zur Einsicht aufgelegt sind. BAL Martin Dablander gibt an, dass sich diese bei ihm im Bauakt befinden. Holaus ersucht künftig alle den jeweiligen Punkt betreffenden Gutachten rechtzeitig im GR Ordner zur Einsicht aufzulegen.

GR Reinhard Holaus möchte Fragen zu diesem Punkt von GV Willi Mareiler beantwortet haben:
Gibt es einen gültigen Baubescheid?

GV Mareiler: Ja, den gibt es.

Warum wird dann der Bestand abgerissen?

GV Mareiler: Das ist ja bekannt, es wurde auf einer rechtlich nicht konkret definierten Grundlage genehmigt, was eine Aufsichtsbeschwerde zur Folge hatte. Daher kann der Bestand nicht bestehen bleiben.

Wann wird der Abriss erfolgen?

GV Mareiler: Sobald die neue Bodenplatte betoniert ist.

Wird nun abgetragen oder nicht?

GV Mareiler: Es wird der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt.

Was ist mit der Aufsichtsbeschwerde von GV Bernhard Föger geschehen:

BGM Ing. Dablander: Es ist keine Stellungnahme der Aufsichtsbehörde bis heute eingelangt.

Gilt die Umwidmung nur für den Eigentümer oder auch für den Pächter?

BAL Ing. Martin Dablander: Dies gilt natürlich auf für den Pächter.

Ist es richtig, dass das umzuwidmende Grundstück in der roten bzw. gelben Zone liegt?

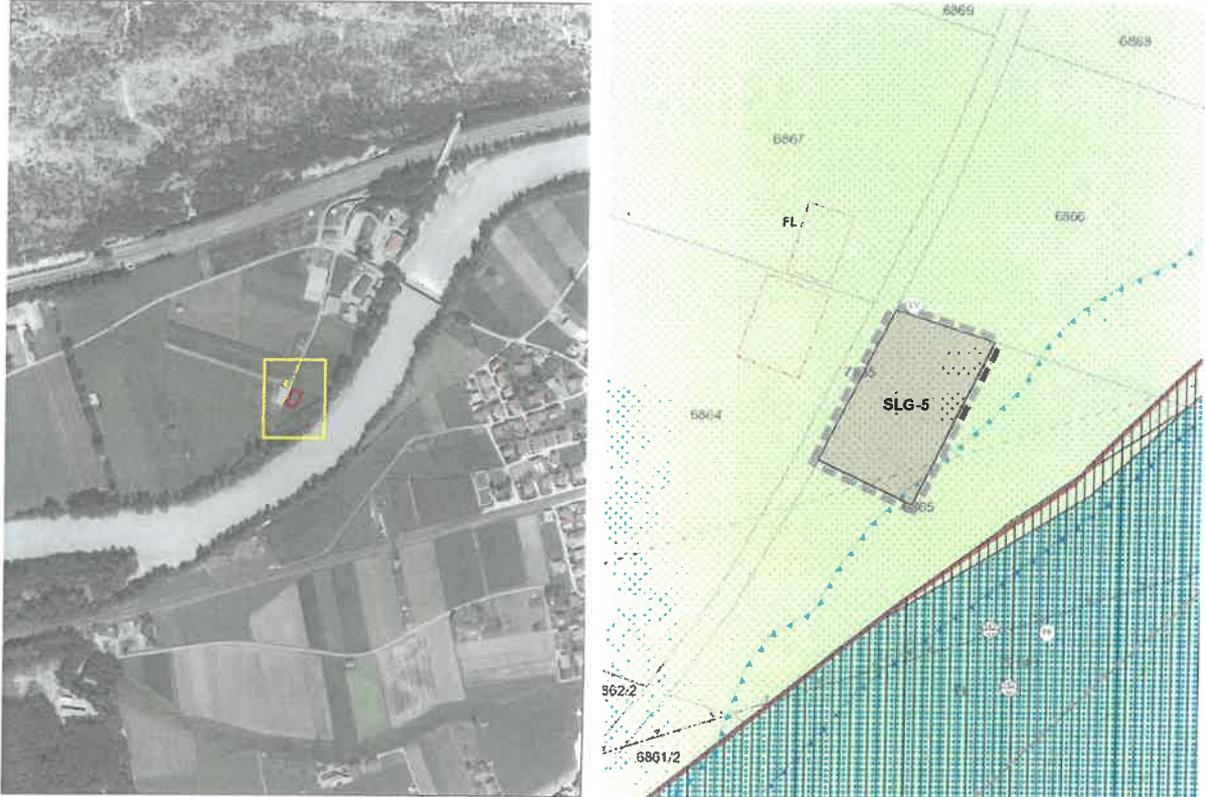
BAL Ing. Martin Dablander: Nein, es befindet sich in der 300-jährigen Hochwasserzone.

Wie sieht es mit Kanalanschluss, Stromanschluss und Güllegrube aus?

GV Mareiler: Es ist kein Kanalanschluss und keine Güllegrube vorhanden. Der Mist wird auf einen Anhänger gesammelt und wöchentlich zu einer Mistlege in der Nachbarschaft transportiert.

Der Trinkwasseranschluss wurde von den Bauwerbern auf eigene Kosten von der Simmeringstrasse hergestellt.

Wurde das Grundstück von der Landesregierung als Freihaltefläche ausgewiesen?
GV Mareiler: Die Errichtung von landwirtschaftlichen Gebäuden ist in diesem Bereich gestattet, der Pächter muss die Vorgaben des Landes einhalten.
Ist geplant, die beiden Grundstücke zusammenzulegen?
GV Mareiler: Die Grundstücke können nicht zusammengelegt werden, weil die Gemeindestraße dazwischen ist.



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **12 Ja-Stimmen und drei Stimmenthaltungen (GV Willi Mareiler, GV Bernhard Föger und Ersatz-GR Christoph Haslwanger)** gem. § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Brabetz ausgearbeiteten Entwurf vom 16.05.2019 mit der Planungsnummer 219-2019-00002 zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundparzelle 6865 KG Silz - Ortsteil Simmering auf einer Teilfläche (rund 342 m²) von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Pferdestall mit nutzungsbezogenem Lagerraum und Sattellager gem. §§ 64 und 70 TROG 2016, ab dem Tag der Kundmachung durch 4 Wochen hindurch, im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird § 68 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst, wobei dieser Beschluss nur rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hiezu befugten Person oder Stelle abgegeben werden.

GV Bernhard Föger bezieht sich auf den Paragraph 43 des Tiroler Raumordnungsgesetzes in welchem die Widmung für Sonderflächen geregelt ist. Er wirft dem Bürgermeister betreffend den Baubescheid „Freunderwirtschaft“ vor. Wenn alles rechtlich korrekt abgewickelt wird, hat niemand etwas dagegen. Der Bürgermeister gesteht ein, in dieser Sache einen Fehler gemacht zu haben, jedoch hat er damals 2016, nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. Auch BAL Ing. Martin Dablander bekennt sich dazu, dass Fehler passiert sind.

Top 5) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Gewerk Aufzug Kindergarten Neubau**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Vergabe Gewerk Aufzug Kindergarten Neubau zurückgestellt. Es wurden die Wartungskosten nachverhandelt, mit dem Ergebnis, dass die Wartungskosten der Aufzüge welche sich bereits im Haus Elisabeth und im Klösterle befinden auch auf € 1.000,00 gesenkt werden konnten. Das ergibt eine Ersparnis von € 303,97 pro Jahr. Des Weiteren möchte man auch den Lastenaufzug der Freiwilligen Feuerwehr Silz zukünftig von der Firma Kone warten lassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe des Gewerkes Aufzug für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma Kone zum Preis von € 20.646,00 netto abzüglich 3 % Skonto, zuzüglich einer jährlichen Wartungsgebühr in Höhe von € 1.000,00

Top 6.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabemodalitäten Baugründe Marktplatz**

Der BGM und der BAL Ing. Martin Dablander erklären den Sachverhalt.

In der Bauausschusssitzung vom 23. Mai 2019 gab es nochmals eine Änderung zur Parzellierungsstudie von DI Stefan Brabetz. Der Entwurf sieht nun neun Bauplätze vor. Die Vergabekriterien werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung festgelegt.



GRin Rita Steinlechner stellt die Frage, was mit den Parkplätzen passiert, welchen von den WE Anrainern derzeit genutzt wurden.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde 2001 vorübergehend das Parken auf dieser Fläche für die Wohnungseigentümer gestattet hat, einen Pachtvertrag gibt es nicht. Die WE wurde informiert, dass sich die Wohnungseigentümer um eine geeignete Abstellfläche für die Fahrzeuge kümmern müssen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung von GRin Rita Steinlechner** die Durchführung der Parzellierung der Baugründe beim Marktplatzareal entsprechend dem vorliegendem Entwurf von DI Stefan Brabetz vom 23.05.2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen von GR Reinhard Holaus und GRin Rita Steinlechner**, die Grundstückspreise für die Baugründe beim Marktplatzareal mit € 185,00 / m² festzulegen.

Top 7.) Beratung und Beschlussfassung – Kreditaufnahme Kindergarten Neubau

AL Reinhard Pfeifer erklärt den Sachverhalt und bringt die Angebote zur Kenntnis. Der Punkt wurde im Finanzausschuss vorbesprochen. GR Reinhard Holaus schlägt vor, bei der Abstimmung zu berücksichtigen, dass die Kommunalsteuer der Raiffeisenbank Silz an die Gemeinde und die Sponsorbeiträge an die örtlichen Vereine fließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung von BGM Ing. Helmut Dablander** nach Prüfung der vorliegenden Angebote, die Aufnahme eines Kredites in der Höhe von € 1.500.000,00 für das Projekt „Kindergarten Neubau“ bei der Raiffeisenbank Silz/Haiming und Umgebung, Tiroler Straße 78, 6424 Silz, Laufzeit 25 Jahre (zuzüglich 1 Jahr Laufzeit Bauphase) auf Basis Fixzinssatz zu 1,29 % p.a. mit Zuzählung des gesamten Betrages zum 01.07.2019.

Top 8.) Beratung und Beschlussfassung – Änderungen Kindergarten Gebühren und Öffnungszeiten

GRin Brigitte Miedl erklärt den Sachverhalt. Aufgrund der gestiegenen Zahl der zu betreuenden Kinder, können nicht mehr alle in der Kinderkrippe untergebracht werden. Vom Bildungsausschuss kam der Vorschlag die Öffnungszeiten vom Kindergarten ab Herbst von Montag bis Donnerstag auf 15.00 Uhr auszuweiten. Eine Bedarfserhebung ist momentan im Gang, der Bedarf ist aber auf jeden Fall gegeben.

Neue Zeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis **15.00 Uhr** (bisher 13.30 Uhr)

Freitag von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr (bleibt unverändert)

Kosten:

Bei angemeldeter Betreuung bis 15.00 Uhr fallen für jeden angemeldeten Tag zusätzliche Kosten in Höhe von € 10,00 im Monat an.

Beispiel:

Betreuung nur montags gewünscht → € 10,00 / Monat

Betreuung an allen vier Tagen gewünscht → € 40,00 / Monat

Eine Anmeldung muss schriftlich erfolgen und ist für das gesamte Kindergartenjahr verpflichtend. Während des Jahres sind Anmeldungen nur bedingt und nur schriftlich möglich. Es müssen triftige (familiäre) Gründe vorliegen. Die Entscheidung über eine Aufnahme trifft der Ausschuss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Öffnungszeiten im Kindergarten ab September 2019 von Montag bis Donnerstag von derzeit 13.30 Uhr auf **15.00 Uhr** zu erweitern und die Kosten pro angemeldeten Tag mit € 10,00 pro Monat festzusetzen.

Top 9.) **Mietzinsbeihilfe****Beschluss:**

Es liegen zwei Neuansuchen auf Mietzinsbeihilfe vor, welche allesamt geprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Weiterleitung der eingebrachten Anträge an das Amt der Tiroler Landesregierung

Top 10.) **Bericht der Ausschüsse**

Bauausschuss – Bericht von Obmann GV Willi Mareiler:

Die Bauausschusssitzung vom 23.05.2019 fand im Sportzentrum statt. Anwesend waren auch der Präsident des SVS Max Heinz und der Obmann des ZV Tennis Otto Haas. Nach Besichtigung des Planes wurde über den Zu- und Umbau des Sportcafes beraten. Max Heinz wurde beauftragt, die Kosten zu erheben. Der Gemeinderat ist aufgefordert, sich Gedanken zu machen, in wie weit sich die Gemeinde an dem Projekt beteiligen soll.

Weiters wurde über die Zufahrt der Feuerwehr im Bereich des KG-Neubaus beraten. Derzeit ist die Zufahrt direkt vor dem Kindergarten vorgesehen. Aus Sicherheitsgründen ist das keine gute Lösung. Es kam die Anregung, dass die Feuerwehr direkt neben der NMS einfahren, den bestehenden Parkplatz durchqueren, und oberhalb des Kindergartens wieder ausfahren sollte. Zudem soll ein Blinklicht installiert werden, welches bei einem Einsatz ein Warnzeichen aufleuchten lässt.

Der Verkehrsplaner DI Georg Hagner wird vom BGM beauftragt, einen Vorschlag auszuarbeiten.

Der Linksabbieger zum Gewerbegebiet wurde von der Landesregierung Abteilung Verkehr abgelehnt bzw. wird er nicht genehmigt, mit der Begründung, dass dieser nicht notwendig sei.

Der Gemeinde sind erhebliche Planungskosten entstanden, da ursprünglich vom Land grünes Licht gegeben wurde.

Der Bürgermeister soll veranlassen, dass die Ablehnung schriftlich erfolgt.

GV Willi Mareiler stellt die Frage in den Raum, wie bei dem geplanten Erweiterungsprojekt von Planet Immobilien im Kühtal weiter vorgegangen werden soll. Ist eine Vorstellung des Projekts im Gemeinderat erwünscht, oder soll der Bauausschuss die Angelegenheit weiter behandeln.

VBGM Daniela Holaus ist der Ansicht, dass bei einem derart großen Projekt die Meinung der Kühtaier eingeholt werden sollte.

Nach Diskussion wird festgelegt, vor der nächsten GR-Sitzung eine reine Informationsveranstaltung mit den Projektbetreibern abzuhalten.

Zum Thema „Das Inntal summt“ bemerkt GV Willi Mareiler, dass es entlang des Bahndammes herrlich bunte Blumenflächen gibt, und das ganz kostenlos. Er würde von der Errichtung einer Mauer Abstand nehmen.

Kultur- und Informationsausschuss – Bericht von Obmann GR Reinhard Halaus:

Die Künstlertage Anfang Mai im Mehrzwecksaal der Gemeinde waren sehr gut besucht. Auch beim Klassikkonzert „Concertino und DO-RE-MI“ in der Pfarrkirche waren viele Besucher zu verzeichnen.

Danke auch an die Mitglieder des Gemeinderates, die bei den Veranstaltungen des Kulturausschusses vorbeischauen.

Am 19.06.2019 findet ein Kabarett mit Linder & Trenkwald statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19.30 Uhr.

Finanzausschuss – Bericht von Obmann GV Bernhard Föger:

Bei der letzten Finanzausschusssitzung sind die notwendigen Kredite besprochen worden. Weiters wurde über den Abgang bei den Kosten für die Müllentsorgung diskutiert. Bei den Müllgebühren wird es geringfügige Anpassungen geben müssen.

Sportausschuss – Bericht von Obfrau VBGM Daniela Halaus:

VBGM Daniela Halaus bedankt sich beim Bauausschuss für die Einladung des Sportausschusses zu einer gemeinsamen Sitzung zum Thema Umbau des Sportzentrums.

Die Anmeldungen für den Ausflug zum „Generali Open“ nach Kitzbühel sind im Laufen.

Am 1. Juni findet das Beach-Volleyball-Turnier des ZV Volleyball statt. Die Gemeinderäte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Top 11.) **Anträge, Anfragen, Allfälliges**

GR Reinhard Halaus bittet um Aufnahme der Leinenpflicht als Tagesordnungspunkt bei der nächsten Gemeinderatssitzung. Der Bürgermeister meint, er werde versuchen alles dafür notwendigen Verordnungen und Schritte bis zur nächsten Sitzung zu arrangieren.

GRin Rita Steinlechner brachte den Vorschlag, über eine Tempo „30“ Beschränkung im Ortsgebiet von Silz nachzudenken. Über dieses Thema wird diskutiert, jedoch hat GR Christoph Scheiring als Gesetzeshüter bedenken ob diese Regelung Sinn macht. Die Beschränkung würde nur für die Gemeindestraßen jedoch nicht für die Bundesstraße gelten. Eine einmal beschlossene Beschränkung kann nicht mehr aufgehoben werden.

Der Bürgermeister wird sich bei der Bezirkshauptmannschaft diesbezüglich erkundigen und betroffenen Gemeinden Erfahrungswerte einholen.

Ersatz-GRin Brigitte Walser weist darauf hin, dass bei den Spielplätzen dringend der Sand ausgetauscht gehört.

Sie erkundigt sich was es mit den Steinen auf sich hat welche im Garten des Jugendheims liegen ist. Kinder könnten sich hier verletzen. Laut Bürgermeister werden mit den Steinen zwei Hochbeete angelegt, welche diese Woche noch fertiggestellt werden.

GRin Desiree Kopp weist auf die Mängel bei den Spielplätzen hin. Der Bürgermeister erwähnt, dass Daniel Praxmarer bereits den Auftrag erhalten hat die Reparaturen durchzuführen und die TÜV Überprüfung zu veranlassen.

VBGM Daniela Halaus verweist auf die Haftungspflicht der Gemeinde, und meint, dass diese Arbeiten vorrangig erledigt werden sollen.

GV Bernhard Föger weist auf die noch nicht durchgeführten Ausbesserungsarbeiten der Asphaltierer hin. Laut Bürgermeister werden diese nächste oder übernächste Woche erledigt. Teilweise ist für die offenen Asphaltierungsarbeiten die TIWAG verantwortlich.

GR Michael Haslwanter lädt alle Anwesenden zum gemeinsamen Fest der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde im Gewerbegebiet ein. Termin ist der 16. Juni 2019 ab 10.00 Uhr. Die FFW organisiert das Fest und alle Betriebe des Gewerbegebietes beteiligen sich mit einem Tag der offenen Tür.

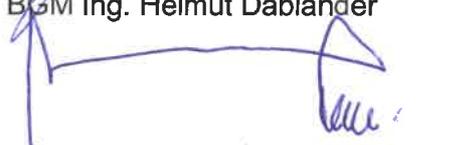
GR Reinhard Halaus entschuldigt sich für den Fehler der sich in der Gemeindezeitung eingeschlichen hat. Beim Korrekturlesen wurde übersehen, dass der Falsche Wochentag angegeben wurde.

Top 12.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Jubiläumsszuwendung an einen Mitarbeiter der Gemeinde
- Genehmigung Altersteilzeit für eine Mitarbeiterin im Kindergarten
- Anstellung einer Mitarbeiterin im Haus Elisabeth
- Stundenerhöhung einer Mitarbeiterin im Haus Elisabeth

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2019..... genehmigt.


.....
BGM Ing. Helmut Dablander

.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin